

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 88 (2010)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen, Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

etwa sechs technischen Abende pro Jahr sind diesem Thema gewidmet. Dabei lernen wir verschiedene Bearbeitungsprogramme kennen, Präsentationen zusammenstellen, technische Feinheiten von Fotoapparaten kennen, den clubeigenen Beamer kalibrieren, den Bildschirm auf Farben kalibrieren usw. Für Lesehungrige ist zudem eine Mappe mit Fotozeitschriften im Umlauf.

Unsere Tätigkeiten beschränken sich aber nicht nur aufs Clublokal. Wir treffen uns mehrmals jährlich zu Exkursionen mit fotografischen Themen. Auch organisieren wir jährlich einen club-internen Wettbewerb, im Jahr 2010 mit dem Thema «Eis». Ein Höhepunkt im Jahresprogramm ist die Teilnahme am Wettbewerb «Foto Münsingen». Im vergangenen Jahr belegten wir mit unserer Arbeit den 15. Rang von 57 teilnehmenden Fotogruppierungen. Wir sind sehr stolz darauf.

Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Ein gemeinsames Nachtessen zum Jahresbeginn, eine Frühjahrswanderung, ein Brätliabend zum Sommerferienbeginn, die erwähnten lehrreichen Exkursionen und ein weihnächtlicher Höck nach der Hauptversammlung im Dezember gehören dazu.

Vielleicht ist beim Lesen dieser Zeilen unser Auftritt auf der Homepage unserer Sektion bereits realisiert. Ein Blick auf www.sac-bern.ch lohnt sich auf jeden Fall.

Haben wir dich gluschtig gemacht? Schau doch einfach einmal unverbindlich an einem der Anlässe herein. Zusätzliche Auskünfte erteilt dir gerne der Präsident

Fritz Sorg, Bahnhofstrasse 21, 3125 Toffen,
Tel. 031 819 83 40 oder per
E-Mail f.sorg@belponline.ch

Mitteilungen, Verschiedenes

Präsidenten-Nachfolger

Die Sektion Bern sucht einen Präsidenten

Die Sektion Bern SAC ist eine der grossen Sektionen mit zurzeit über 5000 Mitgliedern.

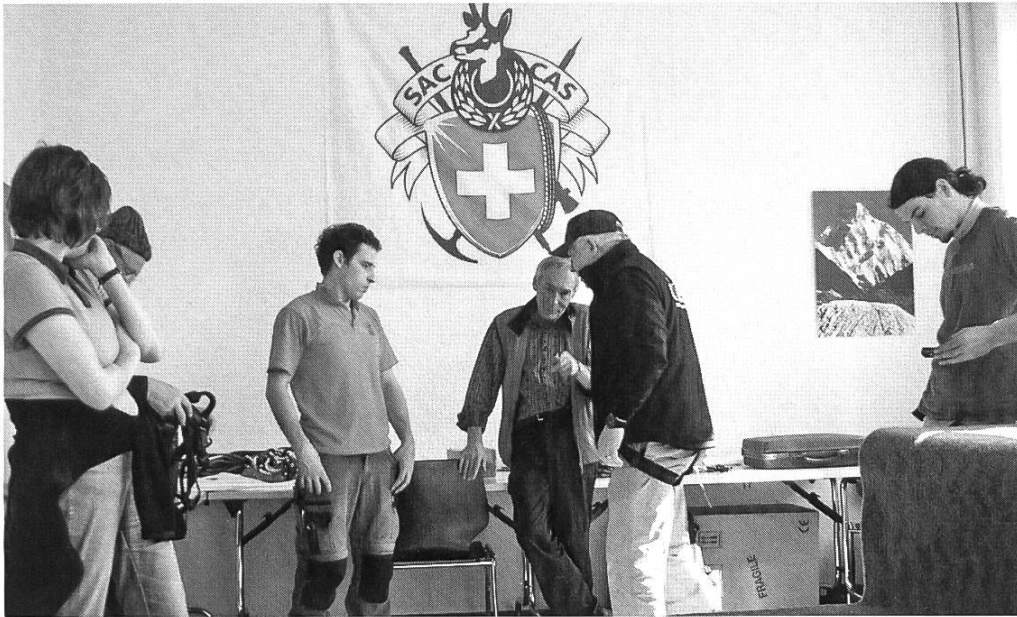
Sie verfügt über mehrere Hütten im Hochgebirge und in den Voralpen. Entsprechend ihrer Grösse sind auch die anderen Bereiche (Touren, Umwelt, Mitgliederverwaltung, Jugend, Veteranenwesen usw.) gut ausgebaut.

Die Amtszeit des jetzigen Präsidenten läuft spätestens Ende 2011 aus. Wir suchen deshalb eine Nachfolgerin / einen Nachfolger. Die Amtsübernahme könnte frühestens Ende 2010 erfolgen.

Kandidaten sollten neben einer guten Vernetzung im Club über fundierte Management- und Führungserfahrung verfügen.

Reizt Sie das Führen einer SAC-Sektion mit über 5000 Mitgliedern?

Wenn ja, wenden Sie sich an Markus Keusen (m.keusen@sfgb-b.ch), er erteilt gerne weitere Auskünfte.



Alles klar?
© Urs Witmer

Museumsnacht 2010 im Schweizerischen Alpen Museum

In diesem Jahr war wiederum unsere Sektion an der Reihe, anlässlich der Museumsnacht 2010 zusammen mit dem Schweizerischen Alpen Museum [SAM] eine Publikumsattraktion zu gestalten. Da im SAM die Sonderausstellung «Zimmer frei – Alpenhotels zwischen Abbruch und Aufbruch» läuft, die das Thema Hotelgeschichte im Alpenraum behandelt, kam

die Idee auf, dass man das Hotel auch über eine Tyrolienne verlassen könnte. Mit dieser Vorgabe trat das SAM Ende 2009 an die Sektion heran.

Die ersten Berechnungen und Sicherheitsabklärungen zeigten bald einmal auf, dass eine professionelle Unterstützung für den technischen Teil und ein massiver personeller Einsatz für den Betrieb notwendig würden. So begann das Projekt allmählich Gestalt anzunehmen. Die Tyrolienne führte über eine Länge von



Andrang auf dem Startpodest.
© SAM



**Saubere Landung –
Stilnote gut.
© SAM**

36 m und einer Neigung von 10 Grad aus dem 2. Obergeschoss des SAM auf den Helvetiaplatz. Der Start erfolgte aus einem Fenster, etwa 8 m über Boden, und konnte via Hotelrezeption und Podest erreicht werden. Bereits am Donnerstagnachmittag konnten wir mit dem Aufbau im Innern anfangen und von Freitagmorgen bis in den mittleren Nachmittag wurde die Tyrolienne betriebsbereit erstellt.

Die Tyrolienne war eine Sensation an der Museumsnacht. Unsere Erwartungen bezüglich Anzahl Fahrten wurden massiv (etwa 20%)

übertroffen, konnten wir doch rund 500 Personen unfallfrei runterlassen. Der Erwachsenenanteil war eher bescheiden. Dafür haben die Kinder und Jugendlichen immer wieder versucht, weil es so «geil» war, gleich noch eine zweite oder dritte Abfahrt zu machen. Es hat sich niemand nur die kleinste Verletzung zugezogen.

Dass der Betrieb, aber auch die Vorbereitung und Installation der Tyrolienne und des notwendigen Umfeldes so reibungslos erfolgten, haben wir dem Einsatz der freiwilligen Helfer



**Die unermüdlichen
«Einhänger» Daniel
und Thomas. © SAM**

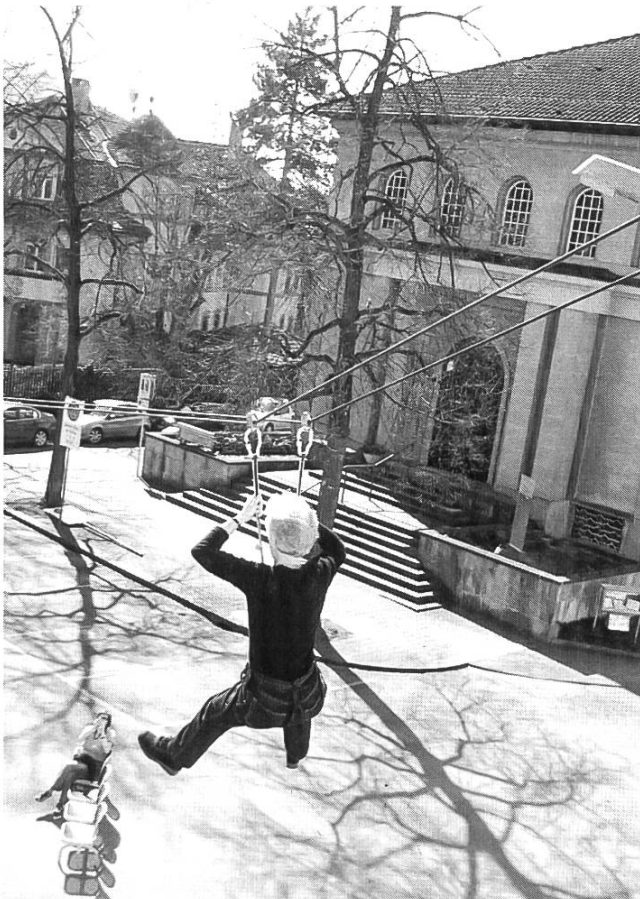
Seilverankerung am Baum.

© Urs Witmer



Probekandidatin – es klappt.

© Urs Witmer



zu verdanken. Unermüdlich wurden Gstättli angepasst und angezogen, am Start gesichert und eingehängt und, ja nach Gewichtsklasse, am Ziel mehr oder weniger gebremst und ausgehängt. Alle Beteiligten waren während der 8 Stunden fast dauernd im Einsatz und hatten kaum Zeit für eine Pause oder zum Essen. Als SACler ist man sich ja an Anstrengungen und ans Durchbeissen gewohnt, aber der Einsatz der Helfer verdient allen Respekt und den Dank der Sektion.

*Urs Bühler, Mitgliederverwalter
Jean-Pierre Loréan, Hüttenverwalter*

Belegung Chalet Teufi

Juni

22.–23. ganzes Haus

Juli

17.–24. ganzes Haus

24.–31. 3 Personen

August

31.7.–1.8. 10 Personen

28.–29. ganzes Haus



55
1954–2009

Basel • Bern • Lörrach • Luzern • Zürich

www.eiselinsport.ch

eiselin@eiselinsport.ch

3011 Bern

Monbijoustrasse 6

Smiley-Shop, Monbijoustrasse 20

Tel. 031 381 76 76 Fax 031 381 88 57